

REINIGUNG und PFLEGE

VON VARICOR® IM KRANKENHAUS- UND LABORBEREICH

**A. Sprenger GmbH**

Holz- und Mineralwerkstoffverarbeitung



Berner Str. 10  
60437 Frankfurt  
Tel: 069 - 507 27 41  
Fax: 069 - 507 72 91  
info@varicor.org  
www.varicor.org

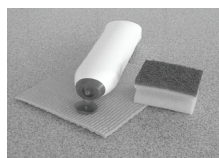
**VARICOR®**



Mit dem Erwerb einer Varicor Anlage haben Sie sich für ein langlebiges, hygienisches, homogenes und massives Oberflächenmaterial entschieden, dessen Eleganz und Schönheit bei entsprechender Pflege über viele Jahre erhalten bleibt. Durch seine porenfreie Oberfläche entspricht Varicor® den hygienischen Anforderungen im Krankenhaus. Um die Produkteigenschaften dauerhaft zu erhalten, geben wir Ihnen mit den nachfolgenden Empfehlungen nützliche Hinweise für die Oberflächenpflege.

## 1. REGELMÄSSIGE PFLEGE

Für die tägliche Pflege empfehlen wir die Verwendung von handelsüblichen Sanitärreinigern in Verbindung mit einem Reinigungstuch. Hierbei sind unbedingt die produktspezifischen Vorschriften der Hersteller einzuhalten, da z.B. hochkonzentrierte Substanzen mit niedrigem pH-Wert die Oberflächen angreifen. Nach der Anwendung die Oberfläche mit klarem Wasser nachspülen. Sehr gute Ergebnisse erzielen Sie auch mit dem Universal-Stein der Firma ZIELINSKY. Er reinigt, poliert und konserviert die Oberflächen ohne sie anzugreifen. Sie können hiermit auch verchromte Oberflächen sowie Glas reinigen.



## 2. BESEITIGUNG VON HARTNÄCKIGEN VERSCHMUTZUNGEN UND GEBRAUCHSPUREN

Medikamente, wie z.B. Jodtinkturen, Kamillosan etc., die besonders starke Verschmutzungen verursachen, sollten sofort nach Gebrauch von der Varicor®-Oberfläche entfernt werden. Je länger diese Substanzen auf den Oberflächen verbleiben, desto zeitaufwendiger ist die spätere Reinigung.

Sollte eine rückstandslose Reinigung mit den obengenannten Mitteln nicht möglich sein, verwenden Sie eine Scheuermilch (z.B. Viss, Stahlfix classic) und ein Reinigungstuch, in ganz hartnäckigen Fällen auch die raue Seite eines Kunststoffschwamms.

Leichte Gebrauchsspuren lassen sich ebenfalls mit diesen Mitteln beseitigen.

Kratzer können mit feinem Schleifpapier (Körnung 320 – 400) in kreisenden Bewegungen entfernt werden. Danach empfiehlt es sich die Oberfläche mit einer Reinigungsmilch (z.B. Stahlfix classic) zu sättigen.

Kalksteinbildung durch hartes Wasser lässt sich mit einem haushaltsüblichen Kalklöser nach den Anweisungen des Herstellers entfernen. Anschließend die Flächen gut abspülen und mit einer Reinigungsmilch (z.B. Viss, Stahlfix classic) nachreinigen.

## 3. DESINFEKTION DER OBERFLÄCHE

Eine Desinfektion der Oberfläche sollte immer erst nach der Reinigung mit den oben genannten Pflegemitteln erfolgen. Labortechnische Untersuchungen haben ergeben, dass Varicor® gegenüber allen gebräuchlichen Desinfektionsmitteln zur Flächen- bzw. Händedesinfektion aus der aktuellen Liste der Desinfektionsmittel-Kommission des VAH (Verbund für angewandte Hygiene e.V.), vormals DGHM-Liste, beständig ist.

Bezugsquellen: Reinigungsmittel

Deutschland: Handelsübliche, für den Krankenhausbereich zugelassene Sanitärreiniger

**Stahlfix Classic** – Johnson Wax GmbH, [www.scjohnson.de](http://www.scjohnson.de)

**Universal-Stein** – ZIELINSKY Universal-Stein, Tel. +49 (0) 49 56/91 88-0, [www.universalstein.com](http://www.universalstein.com)

**Dr. Beckmann Putzstein** – delta pronatura, [www.dr-beckmann.de](http://www.dr-beckmann.de)

**Viss** – Unilever Deutschland Holding GmbH, Tel. +49 (0) 40/34 93-0, [www.unilever.com](http://www.unilever.com)

**Milor** Scheuermilch – Dr. Schnell Chemie GmbH, Tel. +49 (0) 89 / 35 06 09-0

Österreich: **Vif** – Unilever Austria GmbH

Schweiz: **Cif** – Unilever Schweiz GmbH

